



UNABHÄNGIG•FÜR•SPEYER

Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstraße 100

67346 Speyer

Speyer, 06.11.2023

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler,

die Fraktion „Unabhängig für Speyer“ bittet Sie, folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die Stadtratssitzung am 16.11.2023 aufzunehmen.

Antrag:

Neubau einer weiteren Großsporthalle in Speyer

Begründung:

Sehr erfreulich ist die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen in unseren Sportvereinen. Die Sporthallen platzen aber inzwischen aus allen Nähten. Folglich können längst nicht mehr alle benötigten Trainingszeiten abgedeckt werden. Kommen dann noch die anstehenden Sanierungsmaßnahmen hinzu, schrumpfen die verfügbaren Hallenkapazitäten noch weiter.

41 Sportvereine mit ca.16 Tsd Mitgliedern kann Speyer vorweisen. Sport im Verein bedeutet für die Mitglieder mehr als nur körperliche Betätigung. Wettkampferfahrung, Gemeinschaftsgefühl, Persönlichkeitsentwicklung und ehrenamtliches Engagement sind mit geringen Beträgen für jeden erschwinglich. Auch finanziell weniger zahlungskräftige Familien können über „Bildung und Teilhabe“ dabei sein. Vereine erfüllen also eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe und brauchen unsere Unterstützung.

Rosemarie Keller-Mehlem
Fraktionsvorsitzende
Kolpingstraße 6
67346 Speyer

Dr. Maria Montero-Muth
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Jürgen Kief, betonte in der Sportausschusssitzung vom 05.10.23, dass der Neubau einer weiteren Halle immer wieder diskutiert wird und eine dringende Notwendigkeit darstellt. In dieser Sitzung wurde von Vertretern des TSV bereits ein interessanter und sehr differenziert ausgearbeiteter Vorschlag zur Verwirklichung dieses Projekts vorgestellt.

Es ist uns bewusst, dass der Neubau einer weiteren Großsporthalle trotz aller möglichen Fördergelder einen finanziellen Kraftakt für Speyer darstellt und die Realisierung mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird.

Mit unserem Antrag bitten wir um ein positives Votum für den Neubau.

Mit freundlichen Grüßen

Rosemarie Keller-Mehlem

Dr. Maria Montero-Muth